

NBR

neus us

BICHELSEE-BALTERSWIL



Elektro
Telekom
Network
Service



Elektro Federer AG

STARK IN STROM

www.federer-ag.ch
info@federer-ag.ch

24 Stundenservice - 365 Tage
Ribistrasse 1a 8362 Balterswil Tel. 071 971 15 33



**Leutenegger
Heizungen AG**
Münchwilen
Bichelsee
Balterswil

Ihr Partner für Heizungs-, Solar- und Alternativenanlagen

Telefon 071 966 18 46 | Telefax 071 966 43 21 | info@leutenegger-heizungen.ch



BICHELSEE-BALTERSWIL

**Offizielles
Informationsorgan
von Gemeinde und Schule
Bichelsee-Balterswil**

Redaktionsschluss

Ist jeweils der erste Freitag eines jeden Monats.

**Redaktionsschluss für die
Ausgabe Nr. 273, 02/2015 ist
am Freitag, 06.02.2015.**

Die NBB erscheint monatlich,
die nächste Ausgabe erhalten Sie
am 12.02.2015.

Impressum

**Redaktion &
Produktion:**

Beat Imhof
Daniel Germann

Druck: Fairdruck AG, Sirmach

Auflage: 1550 Ex.

Adresse: Beat Imhof

Zielwiesstrasse 12

8362 Balterswil

Fon 071 971 26 16

Mobile 079 232 36 54

n-b-b@bluewin.ch

www.bichelsee-balterswil.ch/nbb

Abo: A-Post Schweiz Fr. 40.-

Verantwortlich für den Inhalt
dieser NBB in Text und Bild ist
die Redaktion.

Inserate

Grösse:	Preise:
1/8 Seite 67x46mm	Fr. 50.-
1/4 Seite 67x96mm	Fr. 75.-
1/4 Seite 138x46mm	Fr. 75.-
1/3 Seite 138x63mm	Fr. 90.-
1/2 Seite 138x96mm	Fr. 130.-
1 Seite 138x197mm	Fr. 250.-

Mengenrabatte	
3x	10%
6x	15%
12x	20%

Titelbild

Gelebte Kirchentradition: Die SternsingerInnen sammeln Geld für bedürftige Kinder auf den Philippinen

FOTO: DANIELA ALBIUS

Inhaltsverzeichnis



04 **Gartenhaag**



05 **Gratulationen**



06 **Aktuell**

07 Neujahrspéro



11 **Politische Gemeinde**

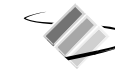


13 **Amtliches**

13 Zivilstandsnachrichten

15 Amtsblatt

17 **Schule**



25 **Kirchen**



28 **Wirtschaft**



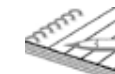
32 **Vereine / Institutionen**



38 **Veranstaltungen / Vorschau**



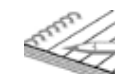
44 **Rückspiegel**



56/58 **Tatsachen und Meinungen**



57 **Gartenhaag**



60 **Agenda**

Ausgiebiger Schneefall zwischen Weihnachten und Silvester Das war der Winter 2014/15?



Wir gratulieren herzlich ...

- Zum 80. Geburtstag **Widmer-Stahl Anna Maria** am 09.01.2015
Bachweg 3, Bichelsee
- Zum 80. Geburtstag **Hubli-Wittmer Franz** am 10.01.2015
Wiedenstrasse 6a, Balterswil
- Zum 98. Geburtstag **Baumberger-Jeker Alois** am 14.01.2015
Hauptstrasse 17, Balterswil
- Zum 80. Geburtstag **Roth-Jegi Eva** am 20.01.2015
Auenstrasse 10, Bichelsee

... wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren viel Gfreuts am Festtag und alles Gute für die Zukunft.



Helle Vollmond-Dreikönigsnacht 2015 (WINTERFOTOS DANIEL GERMANN)



War für flotte Begleitung und untermalung Zuständig: Andi Pluszek



Und dann gab es auch noch etwas zu essen und zu trinken - wenn man ganz lieb nachfragte, wie hier Alex Prinzipe beim Oberkellner Heinz Häberli



Durchwegs andächtig wurde den Gedanken von Peter Lütolf gelauscht

Neujahrsapéro im Kirchgemeindehaus Auenwies Was macht Bichelsee-Balterswil lebenswert?

Für einmal war Bichelsee-Balterswil ins evang. Kirchgemeindehaus geladen, sich ein gutes Neues Jahr zu wünschen. Der Rahmen passte, zumal die Rahmen samt den Bildern und den grossformatigen Teppichen aus dem Schwager-Erbe hier besser präsentiert werden konnten.

Der Rahmen passte aber auch besser, weil sich doch die eher schmälernde Schar von gegen hundert Handshakern sich in der Lützelmergallhalle jeweils fast ein bisschen verlor.

Vize-Gemeindeammann Peter Lütolf erhielt vor seinem Abtritt von der Gemeinde-Politbühne noch einmal die Gelegenheit, sich zu äussern, was denn für ihn das Leben in Bichelsee-Balterswil lebenswert macht. Aus seinen Worten spürte man, dass es kleine, wie Lütolf sagte, banale Alltäglichkeiten sind, und die persönlichen Begegnungen, die dem Leben hier besonderen Wert verliehen.

Angefangen bei der Zeitung frühmorgens im Briefkasten, dem immer noch grossen Einkaufs- und Dienstleistungsangebot, den Schulen, der Entsorgung und Versorgung, bis hin zu den vielfältigen Freizeitangeboten. Auch im Hinblick auf sein «Altwerden» seien die Perspektiven durchaus erfreulich und in Notsituationen sei auf die örtlichen Hilfsorganisationen verlass.

Dem allem müssten wir im neuen Jahr und darüber hinaus Sorge tragen bzw. es nutzen und unterstützen. Das beste Mittel dazu sei die aktive Teilnahme am Dorfgeschehen. (... was man natürlich vor allem den nicht Anwesenden sagen müsste, wozu ja die NBB dient - Anmerkung der Redaktion)



Peter Lütolf: «Tragen wir Sorge zum fältigen Angebot in Bichelsee-Balterswil indem wir es unterstützen und nutzen»



Ständerätin Brigitte Häberli liess sich von Kunstexperte Daniel Amrhein beraten





Eine neue Disziplin kam zu Ehren, welche junge und alte Buben gleichermaßen zu interessieren scheint: Pascal Fassler zeigt die Innereien seiner Meisterschaftsbolide.



Gib Ex-Gemeinderätin Brigitte Häberli ihrem voraussichtlichen Nachfolger Andreas Krucker (links) wertvolle Tipps mit auf den Weg – zum Beispiel etwas mehr lächeln?



Weitere Ehre für Urs Züllig Mit Pfeil und Bogen

Wohl seit es die Anerkennungen im Rahmen des Neujahrsapéros in Bichelsee-Balterswil gibt, fehlte ein Name nie auf der Ehrenliste: Urs Züllig.

Der Bogenschütze aus Balterswil war denn auch in diesem Jahr wieder mit seiner an den Weltmeisterschaften im amerikanischen South Dakota erkämpften Bronzemedaille mit dabei.

Gemeindeammann Beat Weibel wusste ihn aber diesmal speziell zu ehren. Für Bichelsee-Balterswil sei Züllig ein internationales Aushängeschild, welches die Gemeinde weitherum bekannt mache.

Und dies nicht nur mit seinen unzähligen Schweizermeistertiteln und internationalen Erfolgen.

Ab 2003 organisierte Urs Züllig zehn Jahre lang jeweils am Auffahrtstag zusammen mit Frau Doris, seiner Familie und einigen wenigen Helfern das internationale Bogenturnier am Hackenberg. Sein Bekanntheitsgrad in dieser Szene ist so hoch, dass er die Anzahl Teilnehmer jeweils begrenzen musste.

Für all seine Taten und seine grossen Erfolge in den vergangenen Jahren gratulierten und dankten die Anwesenden mit warmem Applaus.

Sie alle legten kantonal, national oder gar interlatinoal Ehre für Bichelsee-Balterswil ein.

Die Ehrenrunde umrahmt von Gemeinderätin Käthi Auer und Gemeindeammann Beat Weibel: (v.l.) die Schützen Sven Frei, Luca Bosshard, Elias Huber, Manuel Lattmann, Andy Kuttelwascher und Ralph Schrackmann, die Vertreterinnen der Damenriege Balterswil Michaela Baumberger und Ramona Weibel, Geräteturnerin Bettina Senn, Swiss-GT-Pilot Pascal Fässler, der Bichelseer Jugendriegler Sandro Meier, Ehrenbogenschütze Urs Züllig mit Frau Doris, Schütze Andi Kuttelwascher und die OL-Läufer Ramon Eisenring, Laurin Imhof und David Stark.





Jetzt wieder feine **Berliner**
mit Himbeer- oder Aprikosenconfi,
oder mit Schoggi oder Vanillie gefüllt.

Schöne Winterpäckli – let it snow ...



DAS MONATSBROT
URACKERKORN

Sonntags
07:30-11:30
OFFEN

Bäckerei-Konditorei
Priska+Martin Bosshard
Hackenbergstr. 5
8362 Balterswil
071 / 971 16 54



Dussnang Tel. 071 977 15 82
Balterswil Fax 071 977 22 80

M. Zuber Holzbau AG

www.zuber-holzbau.ch

Holzbaulösungen und Ausführung vom Fachmann
wir beraten Sie gerne

• Holzkonstruktionen • Innenausbau • Isolationen • Treppenbau • Immobilien

typodruck bosshart ag

gestaltet, setzt und druckt für Sie

Offsetdruck
Digitaldruck
Folienprägedruck
Siebdruck-Service
Gestaltungskonzepte
Grafik
Illustrationen

Wittenwilerstrasse 6 Telefon 052 365 12 07
CH-8355 Aadorf Telefax 052 365 12 18
www.typodruck.ch typodruck@bluewin.ch

Aus Gemeinderat und Verwaltung

Start ins 2015

Ein Jahr geht zu Ende und ein Neues beginnt. Was hat sich verändert? Veränderungen geschehen laufend, ohne unser Mitwirken und teilweise ohne unser Wissen. Wenn wir die Veränderungen gemeinsam angehen, dann können wir sie auch zu positiven Erlebnissen oder Errungenschaften führen. Vor uns liegt die Zukunft, gestalten wir sie mit. Der Gemeinderat wünscht allen Einwohner/innen einen guten Start ins neue Jahr und freut sich auf interessante Begegnungen und dankt allen für ihre Unterstützung.

Gesamterneuerungswahlen Gemeinderat gesucht

Leider ist immer noch ein Platz auf der Wahlliste für den Gemeinderat von Bichelsee-Balterswil frei. Bis zum 12. Januar 24:00 Uhr besteht die Möglichkeit, die Kandidatur mittels Formular offiziell anzumelden. Natürlich kann auch später eine Kandidatur eingereicht werden, nur wird diese Kandidatur dann nicht mehr auf der offiziellen Wahlliste aufgenommen und dem Stimmmaterial beigelegt.

Die Urnenwahl finden am 8. März statt.

Zur Wahl stellen sich bis jetzt

Als Gemeindeammann:

Beat Weibel (bisher)

Als Gemeinderat:

Käthi Auer (bisher)

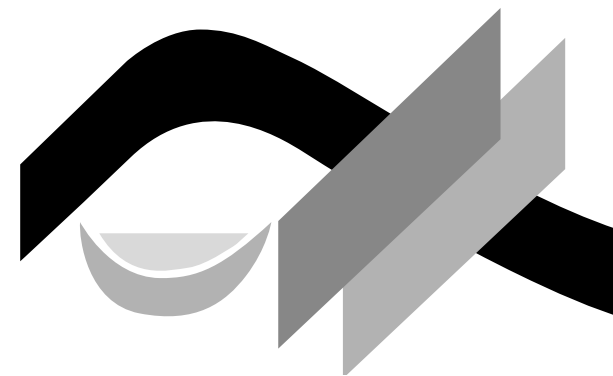
Regula Meile (bisher)

Daniel Amrhein (bisher)

Roger Schneider (bisher)

Andreas Krucker (neu)

vakant



Politische Gemeinde

Fabian Heil und Patrik Hobi kandidieren für die RPK

Da neben Bernhard Meister auch Alex Weber nicht mehr für eine weitere Amtsdauer zur Wahl steht, wurden zwei Personen für diese Aufgabe in der RPK gesucht.

Zur Wahl stellen sich:

Walter Peter (bisher)
 Andreas Schär (bisher)
 René Blöchlinger (bisher)
 Fabian Heil (neu)
 Patrik Hobi (neu)

Wenn bis zum 12. Januar 2015 keine weiteren Kandidaturen eingereicht werden, kann der Gemeinderat gemäss Gemeindeordnung, eine stille Wahl durchführen.

Kandidaten für das Wahlbüro

Durch den Rücktritt von Andrea Blöchlinger und Kurt Holinger werden im Juni 2015 zwei Plätze im Wahlbüro frei.

Zur Wahl stellen sich:

Beat Alpiger (bisher)
 Jonny Koller (bisher)
 Monika Widmer (bisher)
 Esther Kammermann (bisher)
 Walter Lüscher (bisher)
 Heidi Fey (neu/bisher Suppleantin)
 Als Suppleant:
 Christian Oberhänsli (neu)
 Jan Ehrbar (neu)

Wenn bis zum 12. Januar 2015 keine weiteren Kandidaturen eingereicht werden, kann der Gemeinderat gemäss Gemeindeordnung, eine stille Wahl durchführen.

**Verwaltung
Öffnungszeiten in den Skiferien**

Die Verwaltung bleibt über die Skiferien in der Kalenderwoche 5 (26. bis 30. Januar) mit einem reduzierten Betrieb geöffnet.

Ab 02. Februar gelten wieder die normalen Öffnungszeiten.

Die Mitarbeiter der Verwaltung danken für ihr Verständnis.

Sirenentest 2015

Der Sirenentest 2015 findet am Mittwoch, 4. Februar statt. Ab 13:30 Uhr heulen in der ganzen Schweiz die Sirenen. Mittels Fernsteuerung löst die Kantonale Notrufzentrale um 13:30 Uhr und um 13:45 Uhr im ganzen Kanton den Alarm aus (1 Min. Alarm, 4 Min. Pause, 1 Min. Alarm).

Ab 14.00 Uhr besteht ein Zeitfenster bis 14:15 Uhr um die Sirenen mittels Handschaltung auszulösen.

Grosse Schneemengen

Ende Dezember vielen übermässige Schneemengen in grossen Teilen der Schweiz und so auch auf unserem Gemeindegebiet. Unsere Schneeräumsequipe war im Dauereinsatz. Durch die rege Bautätigkeit wird es für sie immer schwieriger, die anfallenden Schneemengen günstig zu verschieben. Die Schneeräumer sind bemüht, die Fahrbahnen von den Schneemengen zu befreien. Es wird aber darauf hingewiesen, dass zwischenzeitlich ein reduzierter Winterdienst geleistet wird und die Anwohner um Verständnis gebeten, wenn die Strassen nicht gleich schwarz gepfadet sind. Geniessen wir die Winterlandschaft, wenn es doch wieder einmal Winter ist.

- 09.10.2014 **de Boer Moritz Manuel** von Zürich ZH,
Sohn der de Boer Anna und des de Boer-Eberhart Marco
- 25.10.2014 **Fichtinger Lara-Sophie** von Österreich,
Tochter der Fichtinger Melissa und des Fichtinger Michael
- 29.10.2014 **Seiler Malia** von Bichelsee-Balterswil TG und Fischbach-Göslikon AG,
Tochter der Seiler-Reutener Manuela und des Seiler Alois
- 05.11.2014 **Egli Elias** von Grüningen ZH,
Sohn der Sprenger Marianne und des Egli Thomas
- 21.11.2014 **Maey Ronja Soraya** von Zollikon ZH und Zürich ZH,
Tochter der Maey-Gfeller Raphaela und des Maey Andreas
- 01.12.2014 **Iseni Suhejb** von Bichelsee-Balterswil TG,
Sohn der Iseni-Nuhi Jetmire und des Iseni Ramiz
- 10.10.2014 in Sirnach
Schmid-Racine, Edith Helga Martha, geb. 15.01.1931 von Eglisau ZH, wohnhaft gewesen in Balterswil
- 11.10.2014 in Bichelsee-Balterswil
Wieland, Peter, geb. 02.12.1953 von Thalwil ZH, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 13.10.2014 in Frauenfeld TG
Leutenegger, August Bruno, geb. 26.03.1927 von Eschlikon TG, wohnhaft gewesen in Bichelsee
- 31.12.2014 in Wängi TG
Schneider-Rupper, Paulina Veronika, geb. 30.06.1918 von Bichelsee-B., wohnhaft gewesen in Balterswil

**Zivilstandsamtsnachrichten 4/2014
Geburtsanzeigen****Todesfälle****Jungbürgerfeier
Anmeldung bis 30. Januar**

Alle zwei Jahre organisiert die Gemeinde eine Jungbürgerfeier und lädt dazu alle betroffenen Personen der Jahrgänge 1996/97 ein.

Am Samstagnachmittag 21. Februar 2015 findet diese Jungbürgerfeier zusammen mit dem Gemeinderat statt. Nachdem die Teilnehmer im Sonnmatt Rickenbach ihr Können beim Bowling unter Beweis gestellt haben, findet die offizielle Jungbürgeraufnahme im Rest. Krone in Balterswil statt. Wir bitten die JungbürgerInnen sich bis 30. Januar 2015 für diesen Anlass bei der Gemeindeverwaltung anzumelden.

**SBB-Tageskarten Gemeinde
Preiserhöhung**

Zurzeit bieten die Gemeinde Eschlikon und Bichelsee-Balterswil insgesamt 5 Tageskarten ihren Einwohnern und Einwohnerinnen an. Auf Grund einer weiteren Preiserhöhung der SBB wurde der Preis für die Tageskarten ebenfalls angepasst. Ab dem 1. Januar 2015 werden die Tageskarten neu CHF 42.00 anstatt CHF 40.00 kosten.

Weiterhin können die SBB-Tageskarten unter der Nummer 079 311 45 10 bei Frau Sammali in Eschlikon bezogen werden

Tipps von den öffentlichen Energieberatungsstellen Mit Beratung zu mehr Energieeffizienz

Der Nationalrat hat in der Wintersession ja zur Energiestrategie 2050 gesagt. Stimmt der Ständerat ebenfalls zu, kann die Umsetzung in der Praxis erfolgen. Damit sind auch alle EnergiekonsumentInnen und -konsumenten zum effizienten Umgang mit Energie aufgefordert. Tipps dazu bieten im Kanton Thurgau die öffentlichen Energieberatungsstellen (EBS).

Wichtige Pfeiler der Energiestrategie bilden die Senkung des Energieverbrauchs sowie die Steigerung der Stromproduktion aus erneuerbaren, einheimischen Energieträgern – Ziele, die seit Jahren auch die Thurgauer Energiepolitik prägen. Die EBS ermöglichen jeder Thurgauerin und jedem Thurgauer, sich über konkrete Effizienz-Tipps zu informieren und einen eigenen Beitrag an die Energiewende zu leisten. Der private Nutzen bleibt nicht aus: So können Haushalte beispielsweise mit dem Ersatz alter Haushaltgeräte durch neue der Effizienzklasse A+++ (Energieetikette) oder mit LED Beleuchtung sowohl Energie als auch Geld sparen (siehe www.topten.ch).

Die EBS bieten Einwohnerinnen und Einwohnern, Gewerbetreibenden, Schulen, Verbänden und Gemeinde produkteneutrale Beratung. Dabei ist die Erstberatung am Telefon sowie auf der Beratungsstelle kostenlos. Ebenso vermitteln die EBS Informa-

tionsunterlagen und die Adressen weiterer Fachleute.

Die kostenlose Erstberatung ist dank einer Leistungsvereinbarung mit dem Kanton gewährleistet und die Finanzierung durch Kanton und Gemeinden gesichert. Die Vereinbarung definiert ausserdem Qualität und Umfang der Beratung. Diese deckt den gesamten Bereich der Energieeffizienz und der erneuerbaren Energien ab und umfasst:

- Gebäudesanierungen (Wärmedämmung, Fensterersatz)
- Sanierung der Haustechnik
- Heizungsersatz
- Möglichkeiten zur Nutzung erneuerbarer Energien
- Energiesparmassnahmen
- Bauschäden
- Energiebewusstes Verhalten
- Neubauprojekte (Energieeffizienz)

Beratung, welche über diese Grundleistung hinausgeht, kann die EBS auf Rechnung ebenfalls ausführen oder den Ratsuchenden an einen privaten Energiefachmann weitervermitteln.

Sie möchten sich über energieeffiziente Haushaltgeräte informieren, planen eine Gebäudesanierung oder wollen Heizkosten sparen, so wenden Sie sich mit Ihren Fragen an die Energieberatungsstelle in Ihrer Nähe:

Nova Energie GmbH, Ruedimoosstrasse 4, 8356 Ettenhausen, 052 368 08 08, michael.scheurer@novaenergie.ch

Infos zum kantonalen Förderprogramm: 058 345 54 80, energie@tg.ch, www.energie.tg.ch

Handelsregister

Bachgarage Ismailaki Mustafi, Hauptstrasse 75, 8362 Balterswil, Einzelunternehmen (Neueintragung). Zweck: Reparaturen von und Handel mit Fahrzeugen. Eingetragene Personen: Mustafi, Ismailaki, mazedonischer Staatsangehöriger, in Winterthur, Inhaber, mit Einzelunterschrift.

Bosch GmbH, Bichelsee, Statutenänderung: 1.12.2014. Zweck neu: Die Gesellschaft bezweckt im In- und Ausland den Handel mit und den Verkauf von Waren und Dienstleistungen aller Art (z.B. Bauhandwerk, Massagen, Musikproduktionen, Leihdienste und karitative Einsätze). Die Gesellschaft kann materielle und immaterielle Güter schaffen, erwerben, verwalten und veräussern, Zweigniederlassungen errichten und sich an Unternehmen im In- und Ausland beteiligen, solche erwerben oder errichten; sie kann Grundstücke im In- und Ausland erwerben, belasten, verwalten und veräussern sowie alle Geschäfte eingehen und Verträge abschliessen, die geeignet sind, den Zweck der Gesellschaft zu fördern, oder die direkt oder indirekt damit im Zusammenhang stehen. Mitteilungen neu: Mitteilungen an die Gesellschafter erfolgen schriftlich. Eingetragene Personen neu oder mutierend: Bosch, Wolfram, österreichischer Staatsangehöriger, in Bichelsee, Gesellschafter und Vorsitzender der Geschäftsführung, mit einem Stammanteil von CHF 35 000.– (bisher: Gesellschafter und Geschäftsführer mit Einzelunterschrift).

Schlaefli AG, Balterswil, Domizil neu: Feldstrasse 2, 8363 Bichelsee.

INTECH-ICS AG, Balterswil, Statutenänderung: 11.12.2014. Sitz neu: Eschlikon. Domizil neu: Tösstalstrasse 8, 8360 Wallenwil.

Schaukelberger Heinrich, Das Einzelunternehmen wird infolge Verlegung des Sitzes nach Fischenthal im Handelsregister des Kantons Zürich eingetragen und im Handelsregister des Kantons Thurgau von Amtes wegen gelöscht.

Handänderungen

28. November 2014, Grundstück Nr. S50, 4-1/2-ZimmerWohnung, **Hauptstrasse 19**, 152/1000 StWE; Veräusserer Okle Marlies, Balterswil, erworben am 28.4.2008; Erwerber Okle Louis und Rosa, Balterswil.

1. Dezember 2014, Grundstück Nr. 24, 793 m², Land, **Lohstrasse 26a**, Wohnhaus; Veräusserer Erben Leutenegger Alois und Margrit, Balterswil, erworben am 7.9.2006; Erwerber Höpli Daniel und Okle Marlies, Balterswil.



Der Einsatz von LED-Leuchten bietet ein grosses Sparpotenzial



SCHÄR INFORMATIK

kompetent und zuverlässig



Dienstleistungen
Hardware
Software

Lohstrasse 22 8362 Balterswil Tel. 071 971 29 76 www.schaer-informatik.ch

Cheminéeholz Brennholz

Heinz Beerli Breitehof
8362 Balterswil - 078 639 49 64



Ihr Holzfachmann



A. Schwager GmbH
Innenausbau

Schreinerarbeiten
Umbauten
Bodenbeläge
Parkettrenovationen

Lindenweg 1 / Ifwil
8362 Balterswil
Tel. / Fax 071 970 05 39
Nat. 078 698 25 71
a_schwager@bluewin.ch

Jassen

Ein Fixpunkt im Quartalsprogramm der Primarschule Bichelsee-Balterswil

Seit einiger Zeit ist es zum Lichtpunkt in der Winterzeit geworden, dass wir das traditionelle Jassen mit den Kindern in der Primarschule spielen.

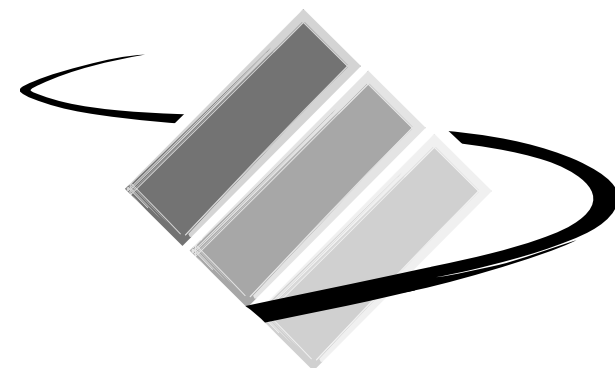
Für die Schülerinnen und Schüler ist das eine Zeit, wo sonst neben der Schule viel los ist und zum Teil materielle Werte einen anderen Gesichtspunkt erhalten. Umso schöner ist es, zu sehen, wie viel Freude das preisgünstige, handliche, vielseitige, verweilende und gesellige Kartenspiel bei den Kindern hinterlässt.

Wir erleben auch dieses Jahr wieder fröhliche, interessierte, aufgeregte und lernbegierige Kinder, die sich gerne mit den 36 Karten beschäftigen. Es freut uns sehr zu hören, dass auf einmal auch im Daheim gejasst wird, wo bis anhin vielleicht die Karten noch unbekannt gewesen sind.

Von der Unterstufe bis zur Mittelstufe jassen somit alle Kinder der Primarschule Bichelsee-Balterswil, je nach Wissenstand auf unterschiedlichen Lernstufen.

Dank den Senioren

Dieses Jahr durften wir nun im Dezember einen ganz speziellen Morgen erleben. Markus Stark ermöglichte es, die Herren von der Senioren-Wandergruppe Bichelsee-Balterswil in unsere Schulzimmer einzuladen. Sowohl in Balterswil, als auch in Bichelsee erschienen die Herren bewaffnet mit Jassteppich und Schreibtafel. Welche Freude in den Kinderaugen! Die Herren, anfänglich noch etwas schüchtern, tauten mit den wissbegierigen Kindern sehr rasch auf und waren so die grossen Profis als



Schulgemeinden

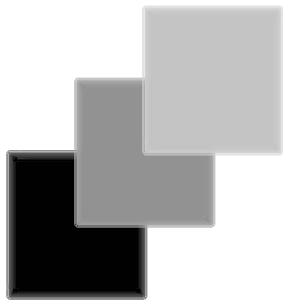


riesiges Vorbild für die jungen Jasser. Beinahe andächtig hingen die kleinen Spieler an den Lippen der Senioren und nahmen die Tipps und Kniffs des Jassspiels in sich auf. Wo sonst in einem Schulzimmer doch 20 Kinder bei einem Spiel zu etwas Lärm fähig wären, herrschte eine angenehme, ruhige und ge-mütliche Atmosphäre. Am Schluss der leider viel zu schnell ver-

gangenen Jassstunde durften sowohl die Herren, als auch die Kinder Rückmeldungen geben und auch entgegen nehmen. Für alle war es klar: Es war einfach wunderschön, lehrreich und spannend.

Herzlichsten Dank an die mutigen Herren!
CLAUDIA KÄPPELI





THORO PLATTENHANDEL GMBH

Roland Wey

Gewerbestrasse 2 8363 Bichelsee Tel. 071 971 17 67
www.thoro-plattenhandel.ch Fax 071 971 32 90

Öffnungszeiten Plättliausstellung: **Direktverkauf und Verlegen von keramischen Wand- und Bodenplatten**

Mo-Do 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:30 Uhr
Fr 08:00 – 11:45 Uhr / 13:00 – 17:00 Uhr
Sa 09:00 – 12:00 Uhr

familienfreundlich
idyllisch
ländlich
günstig



Baugenossenschaft Balterswil
2 bis 5 1/2-Zimmer Mietwohnungen
071 971 46 83 **www.bg-balterswil.ch**



Weihnachtsfeier in der Traberturnhalle Viel musikalisches Talent ausgehoben

Am 17. Dezember, pünktlich um 19 Uhr, die Lichter brennen am Baum, beginnen die instrumentalen Vorträge mit weihnächtlichen Melodien.

Die Bläser der 3. Klasse von Peter Baumann runden den ersten Teil mit Bravour ab.

Aus der «Mitsing Wiehnacht» von Andrew Bond zeigen die 1. bis 3. Klässler ihr gesangliches Talent. Die Lieder werden überzeugend vorgetragen. Die Kinder geben ihr Bestes.

Abgerundet wird der Abend mit gemeinsamem Singen mit Eltern und Gästen.

VRENI STÖCKLI / FOTOS MONIKA HUBER-OSWALD





Weihnachtsmusical fand sehr grossen Anklang Stärn über Bethlehem

Das in der Projekwoche erarbeitete Musical «Stärn über Bethlehem» wurde am Donnerstagabend, 18. Dezember 2014, in der Turnhalle Rietwies aufgeführt.

Die Turnhalle war zur Musicalaufführung mehr als sehr gut besetzt.

Nach einer kurzen Ansprache von Schulhausvorstand Andrea Nigg eröffneten beinahe alle SchülerInnen von der 1. bis 6. Klasse gemeinsam mit dem Lied «Chum, mir fiired Wiehnacht» das stündige Unterhaltungsprogramm. Die traditionelle Weihnachtsgeschichte, wurde durch die SchauspielerInnen der 1. bis 3. Klasse Felix in einer eher modernen Variante vorgetragen. Der Chor trug alle 10 Lieder auswendig vor und wurde jeweils von einer Klasse dabei unterstützt.

CARINA FELIX



M. HUBMANN

Zimmerei Bauschreinerei

- Umbauten Neubauten Treppenbau
- Liefen und montieren von Fenstern Isolationen
- Vermietung von Partyzelten & Festbestuhlungen

8363 Bichelsee Hauptstrasse 21 ☎ 071 - 971 11 53

huwilerag

Getränkhandel | Brennerei | Mosterei

- Hauslieferdienst
- Festlieferungen
- Verkauf ab Rampe zu Discountpreisen



Spitzenweine
aus aller Welt



Huwiler AG | Aadorferstrasse 24 | CH-8362 Balterswil | Telefon: 071 971 17 42 | <http://www.huwilerag.ch>

AXA winterthur
FINANZIELLE SICHERHEIT

Wir beraten Sie gerne
in sämtlichen
Versicherungsfragen !

AXA Winterthur Versicherungen
Hauptagentur Aadorf
Cornel Büsser

Aussendienstmitarbeiter:
Urs Brühwiler, urs.bruehwiler@axa-winterthur.ch

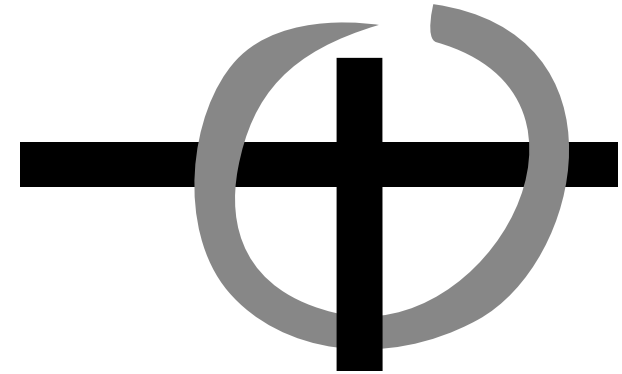
Wängistrasse 12
8355 Aadorf
Telefon 052 365 13 14
Telefax 052 365 39 57
www.aadorf.winteam.ch

Aus der katholischen Kirchgemeinde

Weihnachtliche Glanzlichter

Krippenfeier am Heiligen Abend in Dussnang

Zum zweiten Mal wurde die Krippenfeier am Heiligen Abend mit der Pfarrei Dussnang zusammen vorbereitet und durchgeführt. Ein gemeinsames ökumenisches Team mit Katja Schätti, Kristina Schmid, Mirjam Kägi, Christa Bachmann und Bettina Sturzenegger machten das mit ihrem grossen Engagement möglich. Vom wunderbaren Geheimnis der Heiligen Nacht erzählte die Geschichte von Selma Lagerlöff, die die Kinder mit ihrem Spiel lebendig werden liessen.



Kirchgemeinden





Toll machten das Noah und Aaron Schmid, Lina und Eva Schätti und Andrea und Flavia Bachmann. Die Musiker Martin Schönenberger, Joe Benedetti und Katja Schätti umrahmten das Geschehen mit ihrem festlichen und mitreissenden Spiel.

Ihnen allen ein herzliches Danke schön für die eindrückliche Stunde am Heiligen Abend in der Kirche in Dussnang.



Musikalischer Hochgenuss in der Christmette

In der Christmette in Bichelsee durften wir unter der bewährten Leitung von Isabella Bieri und dem Organisten Sepp Wolf einen besonderen musikalischen Hochgenuss erleben.

Ein hochkarätiger Chor mit Sängern und Sängerinnen aus Dussnang und Bichelsee und ein tolles kleines Streichorchester liessen die wunderbare, böhmische Hirtenmesse von Jakub Jan Ryba erklingen. Ganz herzlichen Dank allen Beteiligten für das musikalische Highlight, den Solisten Bettina Duttweiler, Annabelle Zehnder, Christian Andri und Norbert Traxler und den Instrumentalisten

Matthias Egger, Rouven Schälchli und Martina Scheiwiler.

Festgottesdienst zum Patrozinium St. Blasius

Am Sonntag, den 1. Februar feiern wir unser Patrozinium St. Blasius mit einem festlichen Gottesdienst. Der Projektchor unter der Leitung von Rosmarie Bürge wird ihn musikalisch mit schönen Gesängen umrahmen. Herzlichen Dank schon heute allen Sängerinnen und Sängern und der Chorleiterin für ihren Einsatz. Im Anschluss an die Eucharistiefeier ist Gelegenheit, den Blasiussegen zu empfangen. Herzliche Einladung zur Mitfeier und zum anschliessenden gemütlichen Beisammensein im Pfarrhaus.

Proben Projektchor

Fürs Patrozinium wird geprobt an folgenden Donnerstagen um 19.00 Uhr: 15.1. / 22.1. und 29.1.

Neue Sänger und Sängerinnen sind jederzeit herzlich willkommen!

DANIELA ALBUS



Sternsinger 2015

Segen und Gesang gebracht – Spenden gesammelt

Die Sternsinger waren am Sonntag, den 4. Januar in Bichelsee-Balterswil unterwegs und brachten den Segen der Weihnacht dorthin, wo sich Türen für sie öffneten.

Sie sammelten in diesem Jahr für unterernährte Kinder auf den Philippinen. Insgesamt 4'860 Franken kamen innerhalb von einem Tag zusammen. Ganz herzlichen Dank allen Spenderinnen und Spendern für ihre grosszügige Gabe. Ein ganz grosses Dankeschön auch an alle Sternsinger und Sternsingerinnen, die mit viel Freude und mit ganzem Einsatz ihre Rollen als Könige und Sternträger wahrgenommen haben. Danke allen engagierten Eltern und freiwilligen Helferinnen, die auf ganz unterschiedliche Weise mitgeholfen haben, dass das Projekt Sternsingen so harmonisch und schön vorbereitet und durchgeführt werden konnte.

DANIELA ALBUS



Pfarrwahlkommission für Neubesetzung 2017 KandidatInnen gesucht

Für die Neubesetzung der Pfarrstelle im Frühjahr 2017 der Kirchgemeinden Dussnang und Bichelsee muss eine Pfarrwahlkommission gebildet werden.

Die Kirchenvorsteherschaften suchen daher interessierte Personen, die bereit sind, für das Auswahlverfahren und die Suche einer Pfarrperson zeitweise ihre Freizeit zur Verfügung zu stellen.

Die Interessenten sollten sich bis zum 15. Januar 2015 bei den Kirchenvorsteherschaften melden. Anlässlich der nächsten Kirchgemeindeversammlungen müssen die Kandidaten in die Pfarrwahlkommission gewählt werden.

Weitere Auskünfte erteilen Ihnen gerne:
Brigitte Meier, Tel. 071 971 38 57

Erfreuliche Ergebnisse der Kundenbefragung Sehr gute Noten für Raiffeisenbank am Bichelsee

Im letzten Jahr fragte die Raiffeisenbank am Bichelsee die allgemeine Zufriedenheit ihrer Kunden und Mitglieder ab. Per Zufallsgenerator wurden von den insgesamt über 12'000 Kunden und Mitgliedern der Bank rund 1'800 ausgewählt, um an der Kundenbefragung teilzunehmen. 33 Prozent der Befragten haben die Gelegenheit genutzt, ihre Bank zu bewerten.

RAIFFEISEN
Raiffeisenbank am Bichelsee

Die Serviceleistungen der Bank stimmen mit den Erwartungen der Kunden und Mitglieder in hohem Masse überein. Das verdeutlichen die Befragungsergebnisse, die der Bankleitung jetzt vorliegen.

«Die Befragung ist überdurchschnittlich gut ausgefallen. Am meisten freue ich mich darüber, dass unsere Kunden und Mitglieder sich mit der Freundlichkeit und Kompetenz unseres Personals sehr zufrieden zeigen und grosses Vertrauen in

unsere Bank haben. Auch, dass sie unsere Bank gerne an Freunde und Bekannte weiterempfehlen, ist ein Zeichen der grossen Verbundenheit», sagt Ruedi Bleichenbacher, Bankleiter der Raiffeisenbank am Bichelsee. «Zudem», so Bleichenbacher, «nur wenn wir die Bedürfnisse unserer Kunden kennen, können wir angemessen reagieren. Dann können wir unsere Leistungen und die partnerschaftliche Beziehung zu unseren Kunden konsequent weiter optimieren. Der höchste Anteil an kritischen Stimmen ist in Bichelsee-Balterswil zu verzeichnen. Dies hängt insbesondere mit der geplanten Verlegung der Geschäftsstelle von Bichelsee nach Balterswil zusammen und bedeutet für uns, dass hier weiterhin Kommunikationsbedarf besteht.»

CLAUDIA LUTTIGER

QUELLE: ERGEBNISPRÄSENTATION KUNDENZUFRIEDENHEITSBEFRAGUNG RAIFFEISENBANK AM BICHELSEE 2014



Smartes Geschäft in Bichelsee verschwindet Vicina zieht's in die Grosstadt



Geschätzte Kundinnen und Kunden

Ab Ende Dezember 2014 gebe ich meinen Laden in Bichelsee auf und führe meine Arbeit als Auftragsgoldschmiedin nicht weiter fort. Die bereits vorhandenen Kreationen können weiterhin bei mir oder bei meiner bisherigen Mitarbeiterin Sarah Striby erworben werden.

Meine Kollektion und den Schmuckhandel, den ich seit 2005 betreibe, verlege ich in mein neues Büro in Zürich.

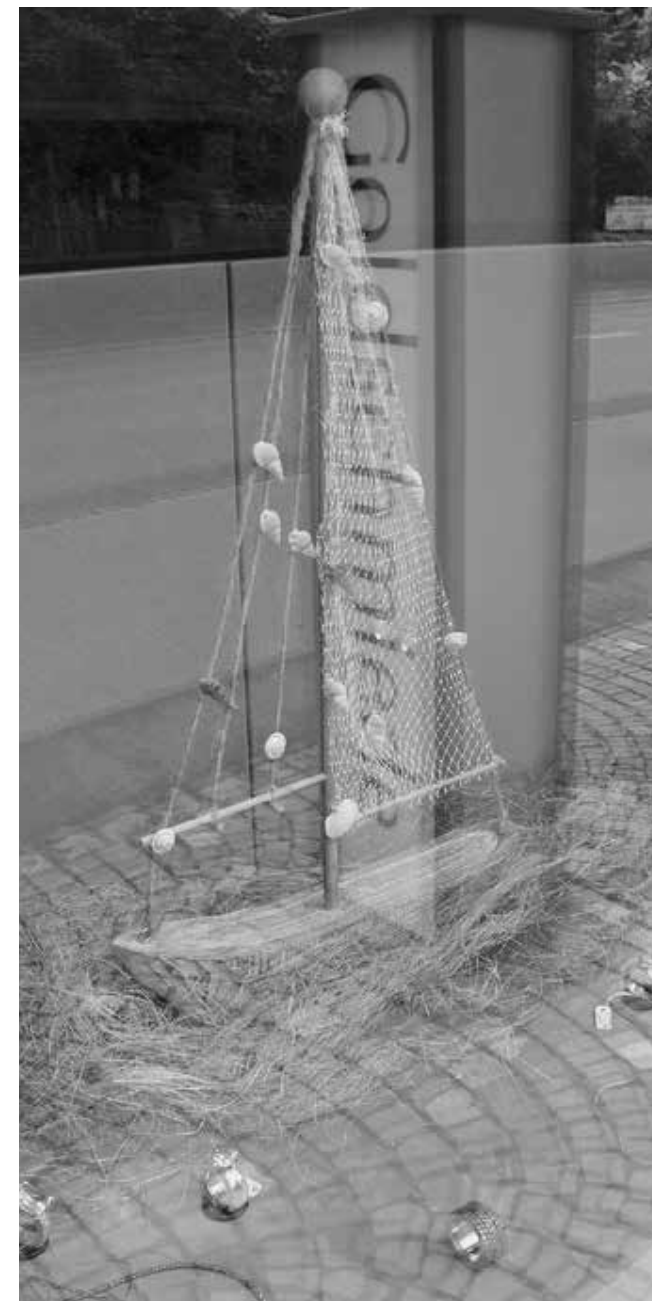
Ab Januar 2015 entwirft und schafft Sarah Striby in ihrer neuen Goldschmiede (www.goldschmiedewerk.ch) gerne weiterhin erlesene Einzelstücke massgeschneidert für Sie.

CÉCILE VICENTINI

Sie erreichen uns wie folgt:

Vicina, Winterthurerstrasse 525
Postfach 154, 8051 Zürich
Tel. 071 971 20 00
www.vicina.ch, info@vicina.ch

Sarah Striby, goldschmiedewerk.ch
Fischingerstrasse 19, 8370 Sirnach,
Tel. 071 950 08 84 und 079 266 23 64,
www.goldschmiedewerk.ch,
info@goldschmiedewerk.ch





Grosse Arbeitstreue in Balterswiler Unternehmen 65 Dienstjahre in der ALTEFCO gewürdigt

Anlässlich des traditionellen Weihnachtssessens 2014 konnten fünf Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für ihre langjährige Tätigkeit in der ALTEFCO geehrt werden.

Für 10 Jahre Mitarbeit in der ALTEFCO wurden Sylvia Bachman und Silvio Hauser geehrt. Carmela DeSimone, Roger Bruggmann und Josef Würsch haben bereits 15 Jahre für die ALTEFCO gearbeitet.



Sylvia Bachmann

Sylvia Bachmann verschliesst sie flink und mit viel Einsatz Bohrungen jeglicher Grösse und Länge. Sie hat in den vergangenen Jahren hunderttausende von Bohrungen zuverlässig, präzise und kompetent abgedeckt. Zudem macht sie auch Verbesserungsvorschläge in Ihrem Arbeitsumfeld und ist stets hilfsbereit.



Carmela DeSimone

Silvio Hauser ist im Operating, der Anlagenführung tätig. Er bedient die Beschichtungsanlagen zuverlässig und kompetent. Auch die Einführung auf die neueste Anodisieranlage meisterte er problemlos. Dank seinem Fachwissen als ausgebildeter Maschinenmechaniker liest und versteht er Kundenzeichnungen problemlos und kann damit auch Kontaktierungsmöglichkeiten der Werkstücke gut beurteilen.



Roger Bruggmann

Carmela DeSimone ist in der Abteilung Masking tätig. Sie deckt nicht zu beschichtende Partien auf Kundenteilen mit allen zur Verfügung stehenden Abeckmitteln ab. Diese Arbeiten erledigt sie mit grosser Präzision und Ausdauer. Sie steht mit Rat und Tat zur Verfügung wenn es darum geht die beste Abdecklösung zu finden. In ihren ersten Jahren bei der ALTEFCO erledigte sie, wenn die Zeit in der Firma nicht reichte, auch noch einige ihrer Aufgaben in Heimarbeit.

Roger Bruggmann trat vor 15 Jahren als Operator in die ALTEFCO ein. Heute ist seine Haupttätigkeit die Leitung der Produktion. Mit grossem Einsatz, umsichtig und mit viel Engagement führt er die Produktionsabteilung und plant die Aufträge so, dass die Kundenteile qualitativ einwandfrei und zum gewünschten Termin beschichtet sind.



Josef Würsch

Josef Würsch trat 1999 als Sachbearbeiter Verkauf in die ALTEFCO ein. Nach wenigen Jahren übernahm er die Leitung der Abteilung Logistik zu welcher die Spedition, die AVOR und der Verkaufindients gehören. In dieser Funktion ist er mit seinen MitarbeiterInnen die Drehscheibe für alle unsere Kunden. Freundlich, zuvorkommend, humorvoll und mit grossem Einsatz findet er für alle Anliegen unserer Kunden eine gute Lösung.

BRUNO GEMPERLE

PLAN-IG

das architekturbüro im dorf

ab plan

abplan.ch
höfli 8 8363 bichelsee
071 971 41 24 alics.bommer@bluewin.ch

PROJEKTIEREN, PLANEN UND BERECHNEN
IHRER BAUVORHABENS

möbel leutenegger

bico

Für ä tüüfä gsundä Schlaaf.

071 971 18 05 moebel-leutenegger.ch
Mo - Fr 13³⁰ - 18⁰⁰ Sa 09⁰⁰ - 14⁰⁰

FUHRER GARTENBAU
GARTENLINE

Fuhrer Gartenbau Gestaltung und Planung AG

Filiale: Gartenline Balterswil

Hauptstrasse 46
8362 Balterswil
071 971 35 00
fischer@gartenline.ch

BRÜHWILER
BALTERSWIL

HONDA
POWER EQUIPMENT

Schneefräse HS 550
Aktion Fr. 1099.00

Brühwiler Maschinen AG 8362 Balterswil
Tel. 071 973 80 40 www.bruehwiler.com



Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» Weitere Schritte vorwärts gemacht

Zur Zeit ist das Baubewilligungsverfahren im vollen Gange. Vertreter der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» konnten an zwei Besprechungen mit der Baukommission der Politischen Gemeinde Bichelsee-Balterswil im November und Dezember 2014 kritische Punkte diskutieren und gemeinsame Lösungen entwickeln. Ziel ist es, dass die Baubewilligung bis im Frühjahr 2015 erteilt werden kann und die Bauarbeiten beginnen können.

Die Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau» plant an der Hauptstrasse zwischen Bichelsee und Balterswil den Bau eines Alterszentrums mit 17 Alterswohnungen, einem öffentlichen Café und weiteren Dienstleistungen für die Bevölkerung.

Gebäudelage leicht geändert

Beim eingereichten Baugesuch der Genossenschaft käme das projektierte Gebäude knapp neben die bestehende Kanalisationsleitung mit einem Durchmesser von 60cm zu liegen. Um diese Kanalisation wegen dem instabilen Baugrund nicht zu gefährden, entschieden die Vertreter der Genossenschaft in Absprache mit der Gemeinde den Neubau um zwei Meter nach Süden zu verschieben. Weiter wird der Baukörper um 75 cm angehoben. Dadurch kommt der Boden der Tiefgarage auf die Höhe des mittleren Grundwasserspiegels zu liegen. Die Liegenschaft steht in der Zone WG3. Die maximale Höhe wird trotz der Anhebung des Gebäudes nicht erreicht. Der Architekt, Alois Bommer, hat nun die Aufgabe, das Projekt dem neuen Terrain anzupassen und die Umgebung neu zu gestalten.

Auflagen erfüllen

Im Weiteren gilt es, die verschiedenen Auflagen zu erfüllen und damit die rechtlichen Rahmenbedingungen seitens Gemeinde, Kanton und Bund einzuhalten. Dies betrifft beispielsweise die Erstellung eines geologischen Gutachtens, Abklärung der Werkanschlüsse, die Umgebungsplanung, die Gefahrenkarte „Wasser“ und geht hin bis zur Siedlungsentwässerung. Fehlen darf auch nicht der Nachweis, dass die Bestimmungen „Hindernisfreies Bauen“ eingehalten werden. Die Auflagen betreffend Schallschutz im Gebäude müssen ebenfalls schriftlich belegt werden. Ein Ingenieurbüro wird ausserdem vor Baubeginn bei allen angrenzenden Liegenschaften ein Rissprotokoll erstellen. Alle betroffenen Eigentümer werden frühzeitig informiert. Die benötigten Gutachten und Nachweise sind für die Genossenschaft als Bauherrin leider kostenpflichtig.

Cafébetreiber gesucht

Nebst dem Baubewilligungsverfahren haben Vertreter der Genossenschaft zusammen mit einem externen Gastroplaner die Ausgestaltung des öffentlich zugänglichen Cafés besprochen. Mitgewirkt hat auch Ruedi Bartel, Präsident Gastro Thurgau. Dank seinen fundierten Kenntnissen sind weitere interessante Ideen für den Küchenbereich eingeflossen und viele Details konnten geklärt werden. Insbesondere für ein Ehepaar sollte es möglich sein, das Café rentabel zu führen; zumal das Inventar und die Inneneinrichtung durch die Genossenschaft finanziert werden.

Im Januar 2015 trifft sich die Baukommission der Genossenschaft «Wohnen im Alter Hinterthurgau», um die weiteren Planungsschritte voranzutreiben.

PAUL WIDMER



Adventsfenster in Bichelsee Herzlichen Dank der Initiantinnen

Ein herzliches Dankeschön an alle, die sich immer wieder bereit erklären, ein Weihnachtsfenster zu gestalten.

Jedes Jahr ist es eine Freude, die wunderschön dekorierten Fenster anzuschauen und bei einem Kaffee, Glühwein und etwas zum Knabbern die gut nachbarschaftlichen und freundschaftlichen Verhältnisse zu pflegen.

Wir freuen uns, dass wir zwei tolle Nachfolgerinnen gefunden haben, die diesen schönen Brauch weiterführen werden. Mirjam Hof und Brigitta Gadiant freuen sich, wenn auch sie auf eure Unterstützung zählen dürfen.

ESTHER KAMMERMANN UND MIRJAM HUG





Angebote von Pro Senectute



Einladung zum Begrüßungsapéro in Sirnach

Wir freuen uns, Sie am Donnerstag, 15. Januar von 17.00 bis 18.30 Uhr im WAS, Wohnen im Alter, Fabrikweg 11, Haus B, in Sirnach zu begrüßen. Gerne beraten wir Sie und beantworten Ihre Fragen rund um unser Kursangebot.

Einladung zur Probelektion Feldenkrais

Feldenkrais ist eine einfache Methode, um sich von körperlichen Schmerzen zu befreien, beweglicher und dadurch lebendiger zu werden. Durch angeleitete, einfache und sanfte Bewegungsabläufe verfeinern Sie Ihre Körperwahrnehmung und entdecken Sie Ihre festgefahrenen, oft blockierenden Bewegungsgewohnheiten. Die Wirkung dieser sanften Methode ist verblüffend. Die Bewegungen werden leichter und müheloser, ein neues Körpergefühl entfaltet sich. Die Probelektion findet am Montag, 16. Februar von 09.00 – 10.00 Uhr, Kursraum Evang. Ref. Kirche, Hochwachtstrasse, Sirnach statt. Der Kurs startet am Montag, 23. Februar von 09.00 – 10.00 Uhr. Anmeldung und Auskunft: Pro Senectute Thurgau, 071 626 10 83.

Pro Senectute Thurgau erledigt Ihre Steuererklärung

Pro Senectute Thurgau erstellt Steuererklärungen, berät und überprüft Steuerveranlagungen für ältere Menschen. Wir entlasten von administrativen Arbeiten, die nicht mehr selber ausgeführt werden können. Unsere Tarife sind sozial verträglich. Sie profitieren von unserer langjährigen Erfahrung. Gerne geben wir Auskunft.

Pro Senectute Thurgau
Rathausstrasse 17
8570 Weinfelden
Tel. 071 626 10 86
info@tg.pro-senectute.ch
www.tg.pro-senectute.ch



Rückblick auf ein erfolgreiches, aktives Vereinsjahr

Auch dieses Jahr organisierte der Familienkreis über das ganze Jahr diverse Anlässe, welche von den Mitgliedern rege genutzt und besucht wurden.

Klassiker wie das Häslli giesen, der Bring- und Holtag oder auch das Guätzli backen waren heiss gekehrt. Aber auch das Zopf- flechten, der Naturmorgen oder die Film-

nachmittage wurden von den Mitgliedern besucht.

So freuen wir uns auf 2015 mit Neuem und Altbewährten, auf treue Mitglieder und natürlich auf Neumitglieder. Der Familienkreis-Vorstand wünscht allen einen guten Start ins 2015!

SARAH KNOPF





Ein Projekt des Blauen Kreuz, Prävention und Gesundheitsförderung VW T2-Barbus, auf alkoholfreier Fahrt

Der Blue Cocktailbar VWT2-Bus kann für verschiedene Anlässe gebucht werden. Auf der Homepage erhalten Sie alle Informationen. Zudem bietet sich die Blue Cocktailbar für weitere Dienstleistungen wie . z.B. : Mix Kurs, Team-Event, Vermietung der Barmix-Box an. Weitere Informationen sind erhältlich auf: www.blaues-kreuz-tgsh.ch/bcb

Das Blaue Kreuz, Prävention und Gesundheitsförderung Thurgau/Schaffhausen, ist mit einem umgebauten alten VW T2-Bus (1973) neu auf Events und Anlässen, für die alkoholfreie Gastlichkeit anzutreffen.

Mit diesem neuen VW-Bus ist eine langbewerte Dienstleistung des Blauen Kreuz, der Blue Cocktailbar weiterentwickelt worden. Der Oldtimer aus dem Jahr 1973 ist ein Hingucker und soll für Eventbesucher an Party's, sowie für Private- wie auch Businessanlässe als Attraktion engagiert werden können. Das Gesamtprojekt kostete über 70'000 Franken und konnte durch Stiftungsgelder und öffentliche Gelder aus dem Alkoholzehntel finanziert werden.

Das Bewusstsein der alkoholfreien Gastlichkeit hat sich in den letzten 15 Jahren verändert. Die Apéro-Zeiten, bei denen das alkoholfreie Angebot auf einen Becher Mineralwasser oder Orangensaft beschränkte war, ist sicherlich „Vergangenheit“ geworden. Die Sensibilität, dass nicht alle Menschen alkoholhaltige Getränke konsumieren wol-

len oder können, aus strassensicherheits- wie medizinischen Überlegungen, ist stärker geworden. Die Veranstalter bemühen sich vermehrt eine gute und kreative Alternative zu Wein anzubieten.

Anfang, der 90 Jahre lancierte das Blaue Kreuz die bewährte Blue Cocktailbar, eine mobile alkoholfreie Bar der Gastlichkeit. Organisiert durch ausgebildete, - freiwillige Mitarbeitende hat die Bar an Akzeptanz in der Öffentlichkeit Beachtung gefunden. Viele Teilnehmer durchliefen einen Mix Kurs der alkoholfreien Getränke. Die mobile Bar wurde immer wieder an öffentlichen wie auch privaten Anlässen eingesetzt und präsentierte ein professionelles und zeitnahes Angebot.

Die Weiterentwicklung dieser Blue Cocktailbar-Dienstleistung, der VW T2-Bus, soll uns die Türen öffnen, um an grössere Events- und Partys das Angebot der alkoholfreien Gastlichkeit anzubieten. Der Bus ist als Objekt bereits Dekorativ und verkörpert den freien Frei-Zeitgeist.

ROGER STIEGER, BLAUES KREUZ



SANITÄR

LENZLINGER GmbH

WWW.SANLENZ.CH

Ihr Fachmann für

- Reparatur-Service
- Entstopfung
- Wasserschaden
- Installation
- Entkalkung
- Wäschetrocknung
- Waschgeräte
- Entkalkungsanlagen
- Boilerentkalkung
- Rohrreinigung

**Testen Sie unsere Flexibilität
079 917 55 54**

Sanitär Lenzlinger GmbH / Beat Lenzlinger / Hörnlistrasse 18 / 8360 Eschlikon / 079 917 55 54 / www.sanlenz.ch / lanzae@leUNET.ch

**Damit der Start leicht fällt;
Den ganzen Januar
bis zu 50% Rabatt auf einen
Grossteil des Sortiments.**

**FABRIK
LADEN**

Montag-Donnerstag 13.30-17.00 Uhr, Freitag 13.30-16.00 Uhr
1. Samstag im Monat 9.00-12.00 Uhr

TRAXLER AG · Strickwarenfabrik · 8363 Bichelsee · Tel 071 971 19 43 · www.traxler.ch



Kinder Tanzen

für Kinder ab 8 Jahren

Möchtest Du das Tanzen lernen? Hast Du Freude an der Bewegung zur Musik? Lerne auf spielerische Weise Dich zu verschiedenen Musikrichtungen und Rhythmen zu bewegen.

Kurs 1 - Februar

Samstag, 31.1. + 7. + 14. + 21.

Kurs 2 - März

Samstag, 7. + 14. + 21. + 28.

Ort Rietwies-Turnhalle, Balterswil

Zeit 10.00 – 11.00 Uhr

Kosten Fr. 20.00 pro Kurs

Auskunft Maria Weibel / 071 971 17 06
maria.weibel@bluewin.ch

Let's Dance

Paartanzen – Discofox und ...

Februar **Discofox + Jive**
Sonntags, 1. + 8. + 15. + 22.

März **Discofox + ChaCha**
Sonntags, 8. + 15. + 22. + 29.

April **Discofox + Rumba**
Sonntags, 4. + 11. + 18. + 25.

Mai **Discofox + Walzer**
Sonntags, 3. + 10. + 17. + 24.

Juni **Discofox + Salsa**
Sonntags, 7. + 14. + 21. + 28.

Ort Rietwies-Turnhalle, Balterswil

Zeit 16.30 – 18.00 Uhr

Kosten Fr. 50.00 pro Kurs

Auskunft Maria Weibel / 071 971 17 06
maria.weibel@bluewin.ch

FAMILIENKREIS BICHELSEE-BALTERSWIL

WIR BASTELN MASKEN FÜR DIE FASNACHT

MITTWOCH 04. FEBRUAR 2015 VON 14.00-16.00



WO: „ALTER“ KINDERGARTEN BICHELSEE

WER: AB KINDERGARTEN ALTER

MITNEHMEN: ALTE KLEIDUNG, EVTL. SCHÜRZE

KOSTEN: MITGLIEDER 3.-, NICHTMITGLIEDER 5.-

**ANMELDUNG: BIS 17. JANUAR PER MAIL AN
SARAH_HAUSER@BLUEWIN.CH**

Sich treffen, miteinander reden, neue Bekanntschaften schliessen,
dazu Kaffee und Kuchen geniessen ...

Auch im Jahr 2015 sind Jung und Alt wieder zum

Kafi-Treff



im Kirchgemeindehaus Auenwies in Bichelsee eingeladen.

Kaffee und Kuchen stehen an folgenden Daten für Sie bereit:

jeweils Dienstag, 20. Januar, 17. Februar, 17. März
jeweils 14.00-16.30 Uhr

Wir freuen uns auf unsere «Stammgäste» aber auch auf neue Besucher.

Auf Wunsch Fahrdienst Tel. 071 971 41 35.



Der Vorstand des Gemeinnützigen Frauenvereins



Freitag, 16. Januar, 14:00 Uhr

Evang. Seniorennachmittag

im evang. Kirchgemeindehaus in Dussnang

Rosmarie Bürge und Mathilde Koller, Bichelsee, spielen einen Sketch.

Auf viele Besucher freut sich Pfarrer Walter Oberkircher und sein Team.

SCHÖGGIKÄFERLI-AKTION



Vom 21. Februar bis 4. April 2015 findet auch in Bichelsee-Balterswil die bekannte Schoggikäferli-Aktion des Blauen Kreuz, Prävention & Gesundheitsförderung TG/SH statt.

Mit dem Kauf der Schoggikäferli wird eine wertvolle und präventive Arbeit unter Kindern und Jugendlichen unterstützt.

Infos zu unserer Arbeit finden Sie unter www.blaueskreuz-tgsh.ch

Wer gerne Schoggikäferli verkaufen möchte, und damit etwas Sackgeld verdienen kann, darf sich gerne bei uns melden.

Doris Rüedi, 071 622 40 46,
d.rueedi@blaueskreuz-tgsh.ch



KREA4TEENS (AB 5. KL.):
FREITAG, 13. FEBR. 2015
19.00 - 23.00 UHR !!

ALLES IM DUNKELN!?

KREA-SCHÜÜR, HAUPTSTR. 12, BICHESEE

Im Schwarzlicht malen und mit Neonfarben experimentieren, ohne Licht essen.. alles im Dunkeln?! Ein Abend der besonderen Art!! Darum geht er ausnahmsweise bis 23.00 Uhr!
Dazu haben wir einen Specialguest eingeladen: Marco Jörg, selber blind, Jugendarbeiter und Vertreter der Christoffel Blindenmission (www.cbmswiss.ch) kommt mit seinem Erlebnismobil. Er wird uns erleben lassen, was es heisst, blind zu sein und erzählt uns aus seinem spannenden Leben!!

Kosten: CHF 10.00

Anmeldung:
Tel: 071 971 55 05
sms: 079 670 72 47
claudia@kuendigs.ch

nächstes Mal: 13. März. 2015:
Tricks und Ballonspektakel...

www.kreatelier.info
oder f unter
«kreatelier bichelsee»

Vollmond-Treff Dienstag, 03. Februar 2015

Ort: im Spritzenhaus Bichelsee
Offen : ab 20.00 Uhr bis ...
Veranstalter: Historischer Verein Bichelsee-Balterswil

Fondue-Abend ab 20.00 Uhr

Anmeldungen nehmen die Team-Mitglieder des Vollmond-Treffs gerne entgegen.
Für die anderen gilt: «s'hät so lang's hät»
Tel. Anmeldung an: Hanspeter Huber 071 971 17 79 E-Mail: hanhub@bluewin.ch

Wir freuen uns Sie auch dieses Jahr wieder an unserer Bar zu begrüssen.
Dieser Treff ist für alle Besucher von nah und fern geöffnet. Sie ermöglichen uns, mit dem erwirtschafteten Gewinn, das Spritzenhaus zu renovieren.



Vorschau auf das kantonale Schwingfest in Bichelsee-Balterswil Muni Janko wird sicher einen ganz «Bösen» als neuen Besitzer haben

Die grosse Popularität, welche der Schwingsport derzeit genießt, hat den Verantwortlichen im Bereich „Sponsoring“ sicher in die Hände gespielt – dennoch sind die erfolgreichen Vertragsabschlüsse mit den zahlreichen Partnern letztlich das Ergebnis harter Arbeit.

Traditionelle Lebendpreise für die besten Schwinger

Der Muni Janko wird bis zum Kantonalen Thurgauer Schwingfest am 3. Mai zu einem sehr stattlichen Tier heranwachsen. Er lebt beim Züchter Thomas Gisler nahe Littenheid und wird von der Firma Josef Eisenring Architektur Büro AG gesponsert. Ein Fohlen und ein Rind ergänzen die Liste der Lebendpreise. Noch ist die Teilnehmerliste nicht namentlich bekannt, doch es wird wohl kaum ein unbekannter Schwinger den Siegermuni aus der Arena führen.

Grosse Sponsoren sind mit von der Partie

Die Raiffeisenbank am Bichelsee und der Turnverein Balterswil haben eine lange Tradition der Zusammenarbeit. Direkt im Anschluss an die Generalversammlungen der Genossenschaftsbank darf in diesem Jahr das Kantonale Thurgauer Schwingfest die bereits vorhandene Infrastruktur übernehmen und so sinnvolle Synergien nutzen. Die Raiffeisenbank sponsert zusätzlich das Fohlen und führt die Liste der grossen Sponsoren an. Die Migros und die Firma Schenker Storen ergänzen die Liste der Königssponsoren. Als Hauptsponsoren treten die lokale Firma Altefco AG sowie Hawle Armaturen AG und Schützengarten in Erscheinung. Zahlreiche Silber- und

Bronzesponsoren konnten ebenfalls für die populäre Sportart Schwingen und das Kantonale Thurgauer Schwingfest gewonnen werden.

Eine fruchtbare Zusammenarbeit zwischen Schwingerverband und Turnverein

Der Schwingerverband Hinterthurgau unter der Leitung von Anton Forster und der Turnverein Balterswil haben eine reiche Vergangenheit der Zusammenarbeit, fanden in Bichelsee-Balterswil doch schon zahlreiche kantonale und regionale Schwingfester statt. Es ist dem OK-Präsidenten Daniel Stamm ein grosses Anliegen, dass die beiden Partner stets auf Augenhöhe kooperierten und der Anlass durch und für beide Parteien zu einem Erfolg wird.



Bis Anfang Mai wird Janko zu einem prächtigen Siegermuni herangewachsen sein.

Wichtige Informationen

Homepage	schwingfest2015.ch
1. Mai 2015	Bar- und Pubfestival
3. Mai 2015	Kantonales Schwingfest

Maler - Handwerk

F I N S T E R W A L D

• BERATUNG • MALER- VERPUTZ- TAPEZIERARBEITEN • DEKORATIVE WANDGESTALTUNGEN

Cindy Finsterwald
eidg. dipl. Malermeisterin

Hauptstrasse 19
8363 Bichelsee
www.cfinsterwald.ch

079 269 64 54
info@cfinsterwald.ch

HAARPUNKT



COIFFEUR-STUDIO FÜR SIE + IHN

ELIANE SCHWAGER
LINDENWEG 1/IFWIL
8362 BALTERSWIL
E_LEUTHOLD@BLUEWIN.CH

TERMINE NACH ABSPRACHE

071 970 05 39 / 079 387 81 08

Raiffeisenbank am Bichelsee



**Hauswart
für die Liegenschaften
Hauptstrasse 38 und 38a gesucht**

Wir suchen nach Vereinbarung
einen dynamischen und motivierten
Hauswart für die Liegenschaften
Hauptstrasse 38 und 38a, Balterswil.

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann melden Sie sich bitte
per e-Mail bei
susanna.lautenschlager@raiffeisen.ch
oder telefonisch unter 052 397 02 41.

RAIFFEISEN



Jubilarenfeier in der Traberturnhalle

Wo alle Jubilare des Jahres nochmals zu Ehren kommen



Rund 50 JubilarInnen aus Bichelsee- Balterswil waren der Einladung von Gemeinderat und musizierenden Vereinen gefolgt und trafen sich am Nachmittag des 13. Dezember 2014 in der Bichelseer Traberturnhalle. Viele der SeniorInnen waren nicht zum ersten Mal dabei und geniessen seit Jahren die fröhlichen Klänge und ein köstliches Nachmittagsmal kurz vor den Feiertagen. Und viele wurden begleitet von Angehörigen – oder eine andere liebe Person ermöglicht erst das Dabeisein.

Die Organisation lag turnusgemäss in den Händen des Singkreises Lützelburg. Gemeinderätin Regula Meile als Präsidentin des Vereins und ihre Assistentin Helen Beerli führten gekonnt durch den kurzweiligen Nachmittag. Nebst dem Singkreis traten der Damenchor und schliesslich die Musikgesellschaft auf die Bühne, welche zum Abschluss gar zum Mitsingen animieren konnte und die ganze Halle in einer nicht ganz stillen Nacht ertönen liess.



Bahnhofstrasse 22a
8360 Eschlikon
071 971 16 16

Unterdorf 3
8363 Bichelsee
071 971 36 15

bingesserhuber.ch



bingesser huber elektro ag

• Planung
• Gestaltung
• Pflege

SEILER | GÄRTEN

Seiler Gärten
Alois Seiler
Lochwis 1
8362 Balterswil / TG
Telefon / Fax 071 971 16 52
Mobile 079 659 99 76
info@seiler-gaerten.ch
www.seiler-gaerten.ch

FAIRD RUCK

Fairdruck AG

Kettstrasse 40 | Tel. 071 969 55 22 | info@fairdruck.ch
8370 Simnach | Fax 071 969 55 20 | www.fairdruck.ch

Filiale Zürich
Riedstrasse 1 | 8953 Dietikon

ClimatePartner^o
wir drucken klimaneutral



Viele der rund 50 JubilarInnen der Gemeinde, welche sich am 13. Dezember in der Bichelseer Traberturnhalle einfanden, kamen in partnerschaftlicher Begleitung - teilweise gar, weil diese Partnerschaft breits über mehr als ein halbes Jahrhundert anhält.



Exemplarisch von oben:

- Anna und Johann Oberhofer-Maly (50 Jahre)
- Berta und Josef Huwiler-Schärer (60 Jahre)
- Margreth und Ernst Preisig-Frehner (66 Jahre)

rechts von oben:

- Rosa und Oswald Betschart-Kalt (50 Jahre)
- Johann und Maria Bühler-Kilchmann (54 Jahre)
- Anna-Marie und Paul Birchler-Imhof (59 Jahre)
- Martha und Werner Kuster-Prot (52 Jahre)





Beratung & Planung:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung

Holzbau:

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Innenausbau
- Fassaden

Photovoltaik

Bau Fair GmbH

BERATEN, PLANEN, AUSFÜHREN

Dominik Müller
 Niederhofen 19
 8363 Bichelsee
 071 970 06 35

bau-fair.ch
natürlich schön wohnen



Schwager

Bedachungen AG

Dach- und Fassadenbau

8376 Fisingen 071 977 15 67
 www.schwagerag.ch

Drücktechnik! Reparieren **ohne** Lackieren, Parkschäden - Hagel - kleine Dellen.

Gewerbstrasse 4
 8363 Bichelsee
 T 071 971 33 22
mayer-auto.ch

VSCI Carrosserie // **VSCI Autospritzwerk**

MAYER BICHELSEE
 Carrosserie • Spritzwerk • Tuning
 PW-LKW-Car-Industrie

Weihnachtsfeier der Jungschar Weihnachtsgeschichte auf dem Weg zur Hackenberghütte

Am Samstag 13. Dezember fand die schon fast traditionelle Weihnachtsfeier der Jungschar Bichelsee-Balterswil in der Hackenberghütte statt.

Gut gelaunt und warm gekleidet trafen sich alle bei der Post Balterswil. Von dort ging es zu Fuss rauf zur Hütte. Unterwegs hielten wir immer mal wieder an, um einen Teil der Weihnachtsgeschichte zu hören und dazu jeweils spontan ein Theater zu spielen. Als wir oben ankamen, wartete dort bereits ein feines Käsefondue und warmer Punch auf uns. Nachdem alle hungrigen Bäuche gefüllt waren, gab es einen kurzen Rückblick auf's schon fast vergangene Jahr 2014. Dabei wurde dann das eine oder andere witzige Foto gezeigt. Auch wurden alle Leiter für ihren super Einsatz verdankt. Ein grosses Dankeschön ging an die Eltern und die Kinder für ihr Vertrauen in uns. Ein spannendes Jungschar-Jahr ist vorbei und wir freuen uns auf ein weiteres.

Der nächste Jungscharnachmittag findet am 17. Januar von 14 -17 Uhr bei der Landi Bichelsee statt.

Weitere Daten findet man unter www.bjbb.ch





Getränke ab Rampe
zu Tiefstpreisen

Volg Qualitätsweine

Haus- und Gartenbedarf

Futtermittel für Gross-
und Kleinvieh

Sie fahren besser mit uns

Landi
TANNZAPFENLAND

Lagerhaus Eschlikon

071 973 99 00

Landi-Center Wallenwil

071 973 99 06

Ihr Fachmann für • **Sanitär-Installationen**
• **Boilerentkalkungen**
• **Reparatur-Service**
• **Heizungs-Installationen**



Ralph Münger AG
Sanitär • Heizungen
8362 Balterswil

Telefon 071 971 16 64 • Fax 071 971 15 85


Sternenhof
B i c h e l s e e

★ **Brenn- und Cheminéeholz**

★ **Partyraum**

★ **WC-Wagen**

Markus Koller 079 675 10 60

sternenhof-bichelsee.ch



Ökumenische Adventsfeier für SeniorInnen Eindrückliches Weihnachtsmusical genossen

Durch die weihnachtliche Dekoration im Kirchgemeindehaus Auenwies fiel es am 11. Dezember den eintreffenden Gästen des Seniorenkreises einfacher, sich in Adventsstimmung zu versetzen.

Nach der Begrüssung durch Bernadette Principe durften die Schulkinder von Carina Felix endlich loslegen. Ein neuzeitliches Weihnachtsmusical wurde den SeniorInnen präsentiert. Maria und Josef, die Hirten, der Sternengucker, die 3 Könige und auch der König Herodes beherrschten ihre Rollen einwandfrei.

Theaterkulissen mussten zwischendurch um geschoben werden und Kinder mit mehreren Rollen zogen sich behände um. Es war ein sehr aufwendiges Stück und auch die Technik wurde gefordert. Die Schulkinder hatten sehr viel Text und Lieder auswendig zu lernen gehabt. Auch die Lehrerin brauchte sicherlich viel Geduld bis alles einstudiert war. Es ist immer eine grosse Freude, in die strahlenden Gesichter der Kinder zu schauen und zu sehen, mit welcher Begeisterung sie auf der Bühne stehen.

Für ihre Leistung ernteten sie grossen Applaus. Maja Zuber bedankte sich bei der Klassenlehrerin Carine Felix und ihren Schulkindern ganz herzlich. Anschliessend wurde Kaffee und Torte serviert. Pfarrer Walter Oberkircher überbrachte noch eine weihnachtliche Botschaft. Nach ein paar Weihnachtsliedern blieb noch Zeit zum Plaudern und sich schöne Festtage zu wünschen. Danach leerte sich das Kirchgemeindehaus so langsam.

Die Vorfreude auf Weihnachten war geweckt.

MAJA ZUBER



HULDI

Huldi

Bauunternehmung
Stiegackerstrasse 6
8362 Balterswil

Tel. 071 971 36 36
Fax 071 971 38 16
reto.huldi@huldi-bau.ch
www.huldi-bau.ch

Unser Leistungsangebot

- Hoch- und Tiefbau
- Umbau / Renovationen
- Klein- und Kundenarbeiten
- Stützmauern / Einfahrten / Plätze
- Betonsanierungen
- Fassadensanierungen
- Aussenwärmedämmung
- Verputze



DAIHATSU



SUBARU

GARAGE *Rolf*
HOLLENSTEIN AG

Reparaturen aller Marken

Stockenstrasse 11
8362 Balterswil
079 524 56 58

garage-hollenstein@bluewin.ch

Eine Garage – 2 Vertretungen

Rückspiegel



Silvesterbrauch

... und er wird doch weitergetragen

Am 30. Dezemberabend habe ich, wie üblich, einen Sack mit verschiedenen Leckereien für die Kinder am Silvestermorgen bereit gemacht, und wollte ihn vor die Türe bringen. Da sagte mir der Nachbar, laut letzter NBB finde der Silvesterbrauch nicht statt, weil niemand dafür gefunden werden konnte.

Beim Einschlafen sinnierte ich nach – unsere Kinder kamen mir in den Sinn, wie sie vor 40 und mehr Jahren mit ihren Klassenkameraden keinen Silvestermorgen verpassten, um oft mit selbstgebastelten Lärminstrumenten (eine lange Schnur mit diversen Konservendbüchsen versehen sehe ich noch bildlich vor mir) das alte Jahr zu verabschieden. So bedauerte ich, dass dieser Brauch in unserer Zeit nun untergehen sollte.

Wie war ich überrascht und erfreut, dass um 4:15 Uhr an meiner Hausglocke Sturm geläutet wurde und eine beachtliche Schar mit ihren Lärminstrumenten durch



die Strassen zog. Mit Freude überreichte ich durch die Tür den gerichteten Sack und danke den Kindern, sowie den begleitenden Erwachsenen, dass sie diesen Brauch aufrechterhalten!

ROSMARIE BÜRGE



In Bichelsee!

Öffnungszeiten nach Vereinbarung

Coiffeur
Claudia Weber
Auenstrasse 1b
8363 Bichelsee
Tel. 071 970 03 14

Damen - Herren - Kinder



Glimpflicher Brandverlauf an der Stockenstrasse Keine einfache Arbeit unterm Dach für die Feuerwehr

Aus noch ungeklärten Gründen brannte am Samstag, 27. Dezember 2014 in Balterswil ein Dachstock eines Mehrfamilienhauses. Zwei Personen wurden leicht verletzt.

Eine Bewohnerin bemerkte kurz vor 4 Uhr eine starke Rauchentwicklung in der Dachwohnung eines Mehrfamilienhauses an der Stockenstrasse und schlug Alarm. Beim Eintreffen der Einsatzkräfte der Kantonspolizei Thurgau schlugen Flammen bereits aus dem Dachstock.

Beide Personen, die sich zu diesem Zeitpunkt in der Wohnung aufhielten, konnten sich selber ins Freie retten. Einsatzkräfte der Kantonspolizei Thurgau evakuierten mehrere Anwohner des Mehrfamilienhauses. Die Feuerwehr Bichelsee-Balterswil und die Stützpunktfeuerwehr Münchwilen waren mit einem Grossaufgebot vor Ort und brachten den Brand rasch unter Kontrolle. Zwei Bewohnerinnen wurden leicht verletzt und mussten vor Ort durch den Rettungsdienst medizinisch versorgt werden. Es entstand Sachschaden von mehreren zehntausend Franken.

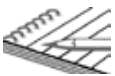
KAPO

Bereits am frühen Morgen konnte ein Notdach über der Brandstelle errichtet werden. Trotzdem musste gegen Abend die Feuerwehr nochmals ausrücken, weil in der Isolation ein weiterer Mottbrand entdeckt worden war.

Viele Anwohner dürften in der Morgendämmerung über das Ereignis in der Nachbarschaft gestaunt haben. Durch das überlegte Vorgehen der Einsatzkräfte war ein ruhiges, effizientes Eingreifen möglich.

FOTOS: MARKUS HEINZER, NEWSPICTURES; BEAT IMHOF





Meinungen

Weihnachtliche Wegelagerer

Pendler zwischen dem Hinterthurgau und dem Tösstal, so auch die Kunden und Mitarbeiter der Raiffeisenbank am Bichelsee haben sich längst an die uniformierten Wegelagerer gewöhnt, welche auf der Verbindungsstrasse zwischen Bichelsee und Turbenthal mit der Laserpistole im Anschlag hinter Büschen, Holzstapeln und Häuserecken lauern und die Geschwindigkeit der Autofahrer präzise messen. Bevorzugt werden Stellen, wo die Fahrzeuge leicht abwärts rollen. So kann man auch «anständig» fahrende Autolenker erwischen, wenn sie den Tacho ihres Autos kurz aus den Augen lassen oder ein langsames Fahrzeug überholen.



Im November und Dezember wurden die Geschwindigkeitsmessungen auch mit teilmobilen Geräten zu sehr regelmässigen Begleitern. Es ging offensichtlich darum, die kantonalen Budget-Vorgaben fürs 2014 im Bereich Busseneinnahmen zu erreichen. Der Höhepunkt der Messungen fand am Mittag des 24. Dezembers – kurz vor Heiligabend – statt. Bei Seelmatten nahm die Polizei die Autofahrer wiederum gut getarnt lasermässig ins Visier und verteilte weihnachtliche Bussen und Verzweigungen (ob sie zusätzlich Weihnachtsguetzli verteilt hat, entzieht sich unserer Kenntnis). Die Polizisten haben überlegt und vorausschauend gehandelt: Die wohl-

verdienten Feiertage waren angesagt. Zudem sagten die Wetterfachleute Schneefälle voraus, keine guten Voraussetzungen für ertragsorientiertes Blitzen.

Die Argumente für «Weihnachtliches Lasern» sind wie immer abgedroschen: Es geht nur um die Verkehrssicherheit und nicht um Zusatzeinnahmen. Wem käme es denn in den Sinn zu behaupten, der Kanton wolle seine finanziellen Engpässe mit Bussgeldern lindern, welche aus fiesen Geschwindigkeitskontrollen stammen.

Die prognostizierten Schneefälle sind über die Festtage dann auch tatsächlich eingetroffen. Am ersten Arbeitstag nach Weihnachten hat man sehr gut gespürt, was der Ausdruck «reduzierter Winterdienst» bedeutet: Nämlich **kein Winterdienst**. Es war Kolonnenfahren mit 30 km/h im Tiefschnee, auf Schneeglätte und Eis angesagt. Die Situation hat sich im Zürcherischen Teil der Verbindungsstrecke auch bis an Silvester kaum verbessert. Steht die Verkehrssicherheit wirklich so im Vordergrund wie man uns bei den Radarkontrollen immer vorgaukelt? Ein guter Winterdienst würde weit mehr zur Verkehrssicherheit beitragen als die gehäuften Radarkontrollen.

Kreative Köpfe würden der Polizei raten, die auf Schneeglätte rutschenden Autofahrer wegen Nichtbeherrschen des Fahrzeugs zu büssen. Auch dies würde den Kantonsfinanzen gut tun und den Budgeterreichungsdruck, unter welchem die Polizisten offensichtlich leiden, lindern.

E guets Neus!

RUEDI BLEICHENBACHER, RAIFFEISENBANK AM BICHELSEE

Traditionelles Schweinetreiben durch Balterswil
Wenn die Dorfprominenz das Glück jagt

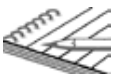
Noch weitgehend unter Ausschluss der Öffentlichkeit fand Anfang Jahr das erste Schweinetreiben durch die engen Gassen von Balterswil statt.

Die Verantwortlichen wollten mit einem Probelauf erst einmal testen, in welchen Bereichen Schwierigkeiten auftreten könnten und welche Massnahmen für einen grösseren Anlass einzuleiten wären. Hinzugezogen wurde auch die Kantonspolizei, welche ihre langjährige Erfahrung bei solchen Schweinereien mit einbringen konnte.

Nebst dem Gemeindepräsidenten waren beim Probelauf zwei weitere Gemeinderäte mit von der Partie, während Kantonsrat Ruedi Bartel das Zielband in Händen hielt, in welches sich die erste Sau dann auch gleich erfolgreich verfang.

Weil keine weiteren Komplikationen entstanden, dürfte der Einführung dieser neuen Neujahrstradition nichts mehr im Wege stehen und zukünftig Massen aus der ganzen Umgebung anziehen.

FOTOS: DANIEL AMRHEIN



Gedanken zu 2015 die Sie in keiner Neujahrsansprache hören werden! Von Theoretikern und Praktikern der Verschwörung

Soeben «feierten» die Mainstream-Medien das 10-jährige Jubiläum des grossen Tsunami von 26. Dezember 2004. Viel effektiver wäre eigentlich die «Feier» der 3-fach Supergau-Kernschmelze in Fukushima, die ist aber erst 3 Jahre her und daher noch nicht medienwürdig.

Die Radioaktive Strahlung hat nun zwar schon die Kalifornische Küste erreicht und die Fische des Pazifik sollten nicht mehr gegessen werden. Grenzwerte wurden nun bis um das 5000-fache heraufgesetzt. Aber es muss noch sieben Jahre gewartet werden bis die Nord-Hemisphäre nachhaltig richtig verseucht sein wird. Verschwörungstheorien? Spätestens wenn die Beweise präsentiert werden sind es keine Theorien mehr.

Derweil experimentieren Verschwörungspraktiker in aller Stille seit vielen Jahren mit HAARP und Chemtrails am Planeten Erde herum. Neue Ereignisse und Sensationen lösen die Alten ab bevor sie genau hinterfragt sind und liefern neuen Stoff für die Medien, die diese Thematik gezielt verschweigen.

HAARP? Was?

Der Name HAARP steht für High Frequency Active Auroral Research Program. Offiziell handelt es sich hierbei um ein US-amerikanisches ziviles und militärisches Forschungsprogramm, bei dem hochfrequente elektromagnetische Wellen eingesetzt werden. Nach offizieller Darstellung geschieht dies zur Untersuchung der oberen Atmosphäre sowie der Funkwellenausbreitung, Kommunikation und Navigation. Die Funktionsweise dieser Anlage bietet aber auch enorme Möglichkeiten globaler Manipulation, wie einsehbar Patente bezeugen.

Wie funktioniert HAARP? Die Sendeanlage erzeugt mit Hilfe der Ionosphäre sogenannte ELF-Wellen (extreme low frequency). Diese Wellen liegen im Bereich der Schumannfrequenz, das ist die Resonanzfrequenz der Erde, sowie auch des menschlichen Gehirns.

HAARP und Elektromagnetische Waffensysteme - das verbrämt als «geoengineering» bezeichnete Spiel mit dem Feuer setzt den Planeten als Ganzes aufs Spiel: Die US-Wissenschaftlerin und alternative **Nobelpreisträgerin Dr. Rosalie Bertell** hat in Ihrem Buch im Jahr 2000 «Planet Erde – Die neueste Kriegswaffe» alle militärischen geophysikalischen Waffensysteme und durchgeführte Tests benannt. Sie sagte: «Elektromagnetische Waffen haben die Fähigkeit, Effekte wie Erdbeben-Erregung über Interkontinentale Entfernungen zu jedem ausgesuchten Ziel auf dem Erdball zu senden mit Kraftstärken vergleichbar mit großen Atomexplosionen». Sie bestätigt, dass US-Militär-Wissenschaftler an Wettersystemen als einer potentiellen Waffe arbeiten. «Die Methoden beinhalten die Verstärkung von Stürmen und die Umleitung von Dampf-Flüssen in der Erdatmosphäre um gezielte Trockenheiten oder Fluten zu produzieren». Dr. Bertell setzte sich vehement gegen die Führung von Umweltkriegen ein und benennt explizit u. a. Erdbebenerzeugung als praktizierte Kriegswaffe, wie dies schon US-Verteidigungs-Sekretär Cohen 1977 tat!

Phantastereien oder bittere (und geheime) Realität?

In der *India Daily vom 29.12.2004*: «War dieser Tsunami menschengemacht? War dies ein Erdbebenerzeugungs-Experiment, welches ausser Kontrolle geriet? Wollte uns

eine große ausländische Macht zeigen, zu was sie fähig ist? Unsere Marine ist aufgefordert, aufzuklären, was da wirklich geschah».

Bericht des *kanadischen Journalisten Benjamin Fulford* über sein Gespräch mit dem ehemaligen *Japanischen Finanzminister Hezō Takenaka*. Auf seine Frage, warum er die Kontrolle über das japanische Finanzsystem an eine Gruppe von amerikanischen und europäischen Oligarchen ausgehändigt habe, antwortete Takenaka: «Weil Japan von einer Erdbebenmaschine bedroht wurde».

Und *der italienische General Fabio Mini* schrieb in einem Artikel: «**Das Wetter besitzten. Der globale Umweltkrieg hat bereits begonnen**» folgendes: «Keiner glaubt mehr, das ein Erdbeben, ein Tsunami, oder ein Hurrikan reine Naturphänomene sind. Durch die moderne Kerntechnologie, die Produktion von Mini-Atomsprenköpfen oder die Überfülle an atomaren Minen ist man in der Lage, unterirdische und unterseeische Explosionen auszulösen, die ihrerseits unter besonderen Bedingungen zu Erdbeben und Tsunami führen können!»

Am 28. Juli 1976 geschah ein grosses Erdbeben in Tang-Chan / China und tötete Hunderttausende. Bevor das erste Beben eintrat, leuchtete der Himmel um 3 Uhr 42 taghell auf. Die multifarbenen Lichter waren bis zu 200 Meilen weit zu sehen. Blätter an vielen Bäumen sowie Salat waren einseitig verbrannt, wie bei einem Feuerball. Solche Erscheinungen treten auch bei Tesla/Skalar-HAARP und Woodpecker-Technologien auf.

Und schon 1977 wurde in Genf die *internationale ENMOD-Konvention* geschaffen, zur Ächtung von künstlichem Erzeugen von Tsunamis, dem gezielten Öffnen von Ozon-

löchern, der Steuerung von Stürmen sowie der elektrischen Veränderung der Ionosphäre – aber warum sollte man etwas ächten, was es angeblich gar nicht gibt?

Werner Altnickel, Deutscher Solarpreisträger, zweimaliger Gewinner des Oldenburger Umweltschutzpreises und ehemaliger Greenpeace Aktivist, über das «Spiel» mit der Mutter Erde (wer lieber Fussball schaut sollte das nicht anklücken):

<https://www.youtube.com/watch?v=e-HKiKv5J64&feature=share>
Für Leute die lesen können:

<http://www.fosar-bludorf.com/?id=91>

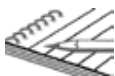
Wirft man einen Frosch ins heisse Wasser springt er raus. Sitzt er im kalten Wasser und heizt es langsam auf bleibt er sitzen bis zum Siedepunkt.

Wir sind alles Frösche und werden überwacht und «gesotten».

In diesem Sinne ein gesottenes 2015!

DANIEL GERMANN





Veranstaltungen

Januar 2015

MI	14.01.	20.15	Meisterschaftsspiel	Lützelmurg	Volleyballgruppe SVKT Bichelsee
FR	16.01.	14.00	Evang. Seniorennachmittag	KGH Dussnang	Evang. Kirchgemeinde
FR	16.01.	19.30	Jahres-Eröffnungshöck		SG Balterswil-lfwil
SA	17.01.	14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SA	17.01.		Monatsstamm		CVP Ortspartei
SO	18.01.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
DI	20.01.	14.00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
FR	23.01.		Höck	Rest. Morgensonne	SVP Ortspartei
FR	23.01.	20.00	58. Jahresversammlung	Rest. Landhaus	DTV Balterswil

Februar 2015

SO	01.02.	10.00	Blasius-Festgottesd. mit Projektchor	Kath. Kiche	Kath. Pfarrgemeinde
MI	04.02.	13:30	Sirenen-Kontrolle		
MI	04.02.	20:00	Fondue Vollmondtreff	Vollmondbar	Historischer Verein
MI	04.02.	14.00	Masken & Hüte basteln	Alter KiGa Traber	Familienkreis
MI	04.02.	19.30	Infoabend Erstkommunikanten	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
FR	06.02.	11.45	SeniorInnen-Mittagstisch	Traberstube	Mittagstisch-Team
FR	06.02.	19.30	Jahresversammlung	Rest. Linde	Männerriege Balterswil
SA	07.02.	14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SO	08.02.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
SO	11.01.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
DO	12.02.		Vortrag «Und plötzlich bin ich allein»		Frauengemeinschaft
FR	13.02.	19.00	Teeninight	Krea-Schür	Krea4Teens
FR	13.02.		Fondue-Abend	Rest. Krone	SVP Ortspartei
FR	13.02.		JV / Vortrag «The Lazy Gardener»	Rest. Linde	Familienkreis
MO	16.02.	19.30	Schulübung Zug 1 / Verkehr	Depot Lützelmurg	Feuerwehr
DI	17.02.	14.00	Kafi-Treff	KGH Auenwies	Frauenverein
SO	17.02.	18.30	Treffen der Oberministranten	Pfarrhaus Traber	Kath. Pfarrgemeinde
DI	17.02.	19.30	Medienkurs für Eltern	Turnhalle Traber	Elternmitwirkung Schulhaus Traber
DI	17.02.	19.30	Jahresversammlung		Verein Förderung der Lebensq.
DI	17.02.	20.00	öffentlicher Kultur Anlass		Verein Förderung der Lebensq.
	18.-20.02.		Besuchstage Primarschulen / Kindergärten		Volksschulgemeinde
FR	20.02.		Generalversammlung	Rest. Krone	Musikgesellschaft
FR	20.02.	14.00	Unterhaltung Theater Neubrunn	Turnhalle Traber	Seniorenkreis
SA	21.02.	14.00	Jungschar	Landi Bichelsee	BESJ
SO	22.02.	10:00	Sonntagsschule	KGH Auenwies	Evang. Kirchgemeinde
SO	22.02.	10.30	Jugendgottesdienst	Dussnang	Kath. Pfarrgemeinde
MO	23.02.	19.30	Schulübung Zug 2	Depot Lützelmurg	Feuerwehr
MI	25.02.		Jahresversammlung	Turnhalle Traber	Frauengemeinschaft
FR	27.02.		Generalversammlung	Rest. Krone	Singkreis Lützelmurg
SA	28.02.	08.00	Rekrutenausbildung	Depot Lützelmurg	Feuerwehr
SA	28.02.	19.30	139. Jahresversammlung		SG Balterswil-lfwil

Schulferien

26.01.-01.02.	Wintersportferien	Volksschulgemeinde
---------------	-------------------	--------------------

Entsorgung

DO	05.02.	Papier-/ Kartonsammlung	Sekundarschule
----	--------	-------------------------	----------------

• Termine und weitere Gemeindefeuer sind jederzeit abrufbar unter: www.bichelsee-balterswil.ch